

27. Wiener Forum Arbeitsmedizin

23.-24. April 2026

Europahaus und online



Unsere Kooperationspartner:

TRIAFLEX

Healthy Business
Dustcontrol

PELPHARMA
Ein österreichisches Pharmaunternehmen

moveo



**ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR ARBEITSMEDIZIN**





Donnerstag, 23. April 2026

- 9:30 - 12:00 **Arbeitsgruppentreffen** (nur in Präsenz)
- | | | |
|----------------------------|-----------------------------------|--|
| > <u>AFa</u> (SR 5, 1. OG) | > <u>AM für Morgen</u> (SR 2, EG) | > <u>AM im Gesundheitswesen</u> (SR 1, EG) |
| Manuela Smetana | Dr. Claudia Ersntberger | Dr. Astrid Klein |
- 12:00 - 13:00 *Pause und Industrieausstellung*
- Schwerpunkt** **Lacke und Inhaltsstoffe**
- Vorsitz **DDr. Karl Hochgatterer, MSc**
- 13:00 - 13:10 *Begrüßung und Einleitung*
Präsident DDr. Karl Hochgatterer, MSc, ÖGA
- 13:10 - 13:40 *Lacke: Expositionsszenarien und wichtigste Inhaltsstoffe*
DI Dr. Gernot Riesenhuber
Unfallverhütungsdienst und Prävention, AUVA Graz
- 13:40 - 14:10 *Lacke in der Arbeitswelt – Entwicklungen und Bedeutung für die Arbeitsmedizin*
Dr. Axel Schlieter
Director Occupational Health, BASF Coatings GmbH
- 14:10 - 14:25 *Datenlage der AUVA über durchgeführte § 49-Untersuchungen zu Inhaltsstoffen und Lacken*
Elisabeth Radinger
Referentin Verrechnung, AUVA
- 14:25 - 14:40 Gemeinsame Diskussion
- 14:40 - 15:10 *Pause und Industrieausstellung*
- Schwerpunkt** **UV-Schutz bei der Arbeit**
- Vorsitz **Dr. Roswitha Hosemann**
- 15:10 - 15:40 *Hitzeschutzverordnung und Arbeitsmedizinische Untersuchung Natürliche UV-Strahlung*
DI Ernst Piller, Dr. Julian Della Vedova
BMSGPK, Sektion VIII – Arbeitsrecht, Abt. 4 – Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie
- 15:40 - 16:10 *Arbeitsmedizinische Vorsorge bei UV-exponierten ArbeitnehmerInnen - ein Erfahrungsbericht aus Deutschland*
Prof. Dr. Hans Drexler
FA f. Haut- und Geschlechtskrankheiten, FA f. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Allergologie, Umweltmedizin, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
- 16:10 - 16:30 *Pause und Industrieausstellung*
- 16:30 - 17:00 *Sonnenschutzmittel: Aktueller Stand zu UV-Filtern*
Dr. Clemens Dobusch
Arbeitsmediziner, AUVA Wien
- 17:00 - 17:30 *UV Schutzkleidung als PSA – Medizinische Notwendigkeit im Arbeitsalltag*
Aleksandra Bubnjevic
Sicherheitsfachkraft, TÜV Austria GmbH



Freitag, 24. April 2026

Schwerpunkt	Gesundes Sitzen
Vorsitz	Prof. Dr. Joachim Grifka
9:00 - 9:30	<i>Übersichtsreferat: Grundprinzipien für ein gesundes Sitzen - Historische Entwicklungen und Perspektiven</i> Prof. Dr. Joachim Grifka Leiter der Forschungsstelle Orthopädie und Ergonomie, OTH Regensburg
9:30 - 9:50	<i>Sedentäres Verhalten - Gesundheitsfolgen und Kosten</i> Prof. Dr. Carmen Jochem Lehrstuhl für Planetary & Public Health, Universität Bayreuth
9:50 - 10:10	<i>Trenddaten des sedentären Verhaltens in Deutschland</i> Dr. Birgit Sperlich Research Associate, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
10:10 - 10:30	Gemeinsame Diskussion
10:30 - 11:05	<i>Pause und Industrieausstellung</i>
11:05 - 11:15	<i>Thoraxstütze statt Lendenwulst - theoretische Grundlagen und praktisches Anwendungsbeispiel</i> Prof. Dr. Joachim Grifka
11:15 - 11:35	<i>Architektur und Ergonomie im Co-Working-Space</i> Dr. Thomas Fietz Referent im Referat "Veranstaltungskonzeption und -methoden", DGUV Akademie
11:35 - 11:55	<i>Gesundes Sitzen aus der Sicht der Arbeitsmedizin</i> Dr. Eva Hörtl ÖGA Vizepräsidentin, Leiterin des Gesundheitszentrums der Erste Bank der oestereichischen Sparkassen AG
11:55 - 12:15	<i>Perspektiven und Konzepte für das hybride und digitale Arbeiten ausserhalb von Büros</i> Prof. Johann Tomforde Geschäftsführender Gesellschafter, TEAMOBILITY GmbH
12:15 - 12:30	Gemeinsame Diskussion
12:30	Ende Hauptprogramm

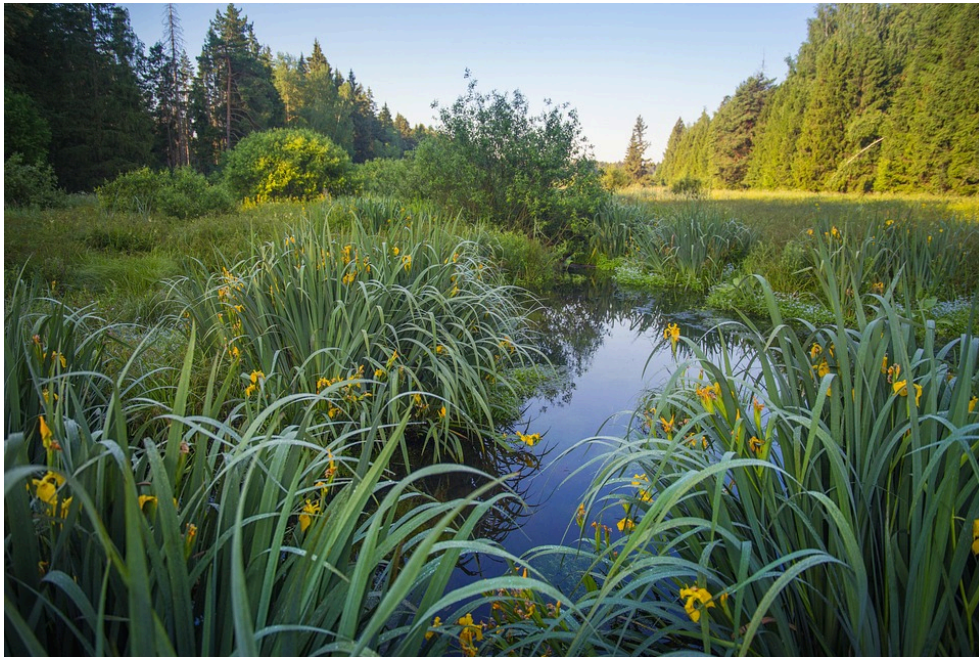
13:00 - 15:50

Workshopserie „Body- und Mind 2026“ (nur in Präsenz)

Vorsitz

Dr. Susanne Schunder-Tatzber, MAS, MBA, MSc

Für die Teilnahme ist eine separate Anmeldung über das Anmeldeformular auf der Veranstaltungswebsite erforderlich.



ArbeitsmedizinerInnen werden in ihrer Tätigkeit von MitarbeiterInnen und Geschäftsführungen immer öfter angesprochen, ob sie denn einen „heißen Tipp“ hätten wie man/frau besser mit den beruflichen Herausforderungen umgehen könnte. Verspannungen durch langes Sitzen und mühsame Sitzungen, mentale Überlastungen können zu Beschwerden wie Kopfschmerzen, Stress, Schlafstörungen führen und immer mehr „Helferlein“ bieten Betriebe ihre Dienstleistungen an, die ja oft wundersame Lösungen für „alles“ anbieten. Oft landen diese Angebote bei den ArbeitsmedizinerInnen mit der Bitte eine Bewertung und sinnvolle Auswahl dieser Anbieter zu treffen.

Nachdem das Feedback der Workshops in den Vorjahr sehr positiv war, haben auch heuer die TeilnehmerInnen die Möglichkeit einige dieser Methoden kennen zu lernen und im geschützten Rahmen selbst auszuprobieren, Fragen zu stellen um sich zu einigen dieser Methoden eine qualifizierte Meinung bilden zu können. Der Bogen spannt sich von asiatischen Methoden hin zu mehr westlich orientierten Anwendungen. Vielleicht findet der eine oder die andere TeilnehmerIn auch eine Methode für die Verbesserung der eigenen mentalen Balance und Wohlbefinden.

Auf jeden Fall wartet ein Nachmittag voller Ideen und spannender Eindrücke.

Detailprogramm

12:30 - 13:00

Pause für Workshopteilnehmer

13:00 - 13:40

In der Ruhe liegt die Kraft

Dr. Manuela Weber-Smith

Sportwissenschaftlerin

Als Doktor der Sportwissenschaften, ehemalige Sport-Gymnastin und auch Skoliose Patientin, helfe ich seit 20 Jahren Menschen dabei, durch gezielte Entspannungs- und Atmungstechniken zu mehr Ruhe und Kraft zu kommen. Diese Einheit beinhaltet auch jede Menge Tipps zur Selbsthilfe und Übungen für Zuhause.



13:40 - 14:20

Body follows Mind – Mentaltraining als Schlüssel in der Prävention

Dr. Alia Sabri

Ärztin für Allgemein-, Arbeits- und Vorsorgemedizin

Während Prävention meist auf körperlicher Ebene ansetzt, bleiben die mentalen Ressourcen oft ungenutzt. Dieser Beitrag macht sichtbar, warum Mentaltraining in der Arbeitsmedizin ein entscheidender Hebel für nachhaltige Gesundheit ist und gibt Einblicke in praktische Tools für den Berufsalltag.



14:20 - 14:30

Kurze Pause (keine Verpflegung)

14:30 - 15:10

Yoga – Übungen einfach für den Alltag

Amalia Kernjak

Yogalehrerin

YOGA ist ein wirksames Mittel um zu helfen, chronischen Stress abzubauen, die Regeneration zu fördern und das emotionale Gleichgewicht wiederherzustellen. Das Yogaprogramm kann einerseits Körperhaltungen und andererseits auch fließende oder dynamische Yogaübungen und Übungsfolgen beinhalten. Yoga ist eine effektive Methode, um den parasympathischen Teil des autonomen Nervensystems zu aktivieren und zu stärken. Yoga kann nicht auf der Matte, sondern auch auf dem Sessel oder im Stand praktiziert werden und eignet sich auch zu Übungen direkt im Betrieb



15:10 - 15:50

Qigong & Vagus-Nerv Balance

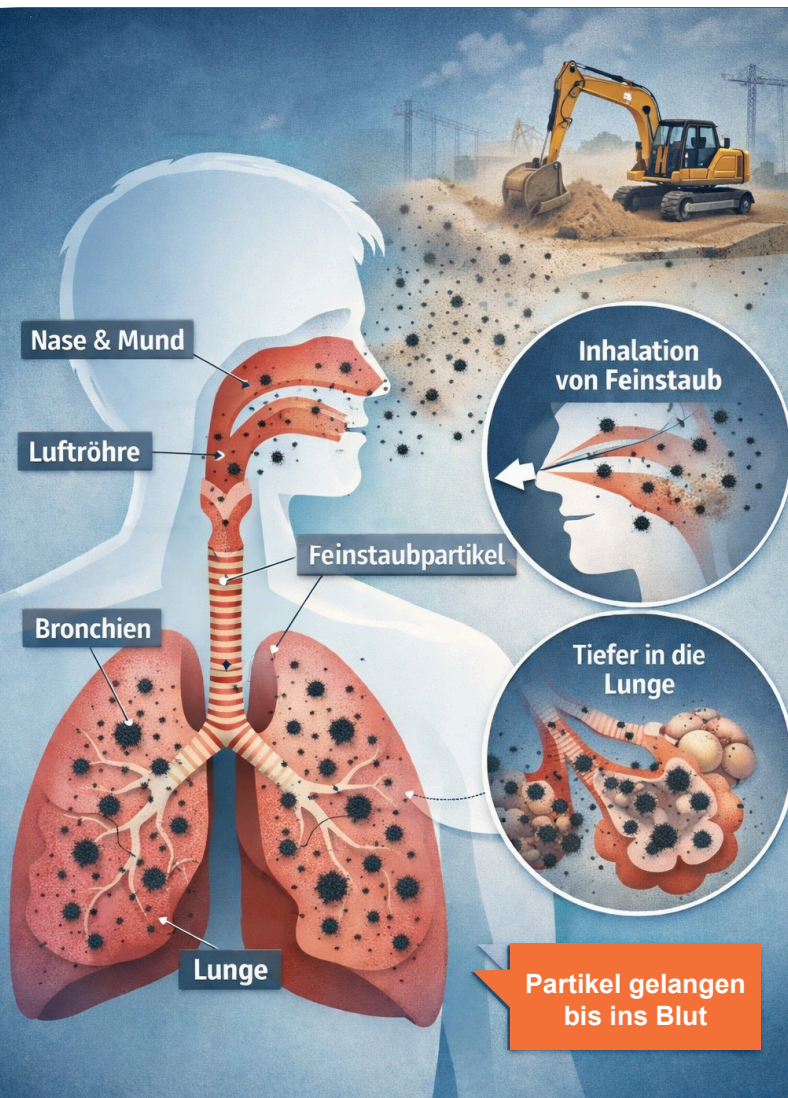
Barbara Rotraud Fischer

Trainerin

Qigong – eine Praxis die aus Traditional Chinesischen Medizin stammt. Sie führt zur Empfindung von Wärme, Entspannung und Leichtigkeit, begleitet von dem Gefühl, mehr Energie zur Verfügung zu haben. Qi, die Lebenskraft, wird angeregt und gekräftigt durch Gong, dem steten achtsamen Üben.

In der Verbindung von Atmung, Bewegung und geistiger Sammlung wirken wir auch balancierend auf unseren ventralen Vagus-Nerv ein.





Feinstaub: eine unsichtbare Gefahr!

Feinstaub stellt eine der bedeutendsten Gefährdungen am Arbeitsplatz dar, insbesondere bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Materialien. Aus arbeitsmedizinischer Sicht ist eine wirksame Prävention nur mit geeigneten technischen Schutzmaßnahmen möglich.

H-Klasse-Sauger bzw. asbestgeprüfte Absauggeräte sind für die sichere Entfernung gesundheitsgefährdender Stäube zwingend erforderlich. Mit einem Abscheidegrad von 99,995 % verhindern sie die Wiederausbreitung gefährlicher Partikel und leisten einen entscheidenden Beitrag zum Schutz von Beschäftigten sowie Kund:innen.

Zusätzlich lässt sich mit dem Staubmessgerät Dust-light die Feinstaubbelastung schnell, einfach und nachvollziehbar erfassen. Die Echtzeit-Visualisierung unterstützt Gefährdungsbeurteilungen, Wirksamkeitskontrollen und arbeitsmedizinische Prävention.

Atemluft reinigen. Exposition reduzieren. Gesundheit erhalten.

Unsere H-Klasse Geräte schützen vor zu hoher Feinstaubbelastung und reinigen nachhaltig!

Besuchen Sie uns an unserem Stand auf dem Forum Arbeitsmedizin und informieren Sie sich über unsere Lösungen im Bereich Arbeitsschutz.

Sollten Sie keine Gelegenheit haben, persönlich vorbeizukommen, steht Ihnen unser Verkaufsleiter Stipo Cavara jederzeit gerne für ein Gespräch zur Verfügung.



Stipo Cavara
Verkaufsleiter Baugewerbe Ost/Süd

Mobil +43 664 88 19 54 36
cavara@dustcontrol.at
www.dustcontrol.at

Dustcontrol Ges.m.b.H.
Gradnerstraße 122
AT-8054 Graz

Alle unsere Geräte sind
H-Klasse zertifiziert!



SAVE THE DATE



ÖGA-JAHRESTAGUNG 2026

24.-26. SEPTEMBER 2026
KARL LANDSTEINER UNIVERSITÄT
KREMS



SCHWERPUNKTTHEMEN

- **Der suchtkranke Mensch im arbeitsmedizinischen Kontext**
- **Klinische Fälle in der Arbeitsmedizin**
- **Asbest in der Arbeits- und Umweltmedizin**
- **Neue Forschungsergebnisse in der Arbeitsmedizin**
- **Arbeitsmedizinische und psychosoziale Aspekte in der Pflege**